

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0494/2008

Auskunft erteilt:

Herr Deppe

Ruf:

492 20 20

E-Mail:

Deppe@stadt-muenster.de

Datum:

30.05.2008

Betrifft

Jahresabschluss 2007 der Stadtwerke Münster GmbH
Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2008

Beratungsfolge

17.06.2008 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss (bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) sowie der Geschäftsbericht incl. Lagebericht der Stadtwerke Münster GmbH für das Geschäftsjahr 2007 werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird weiter davon Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der Stadtwerke Münster GmbH für das Geschäftsjahr 2007 durch den vom Aufsichtsrat beauftragten Jahresabschlussprüfer KPMG Prüfungs- und Beratungsgesellschaft AG unter dem 29.05.2008 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Münster GmbH wird ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der Stadtwerke Münster GmbH zum 31.12.2007, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 478.077.130,64 €,

in der Gewinn- und Verlustrechnung
bei Umsatzerlösen von 481.212.761,95 €,
mit einem Jahresüberschuss von 6.770.000,00 €,
mit einem Bilanzgewinn von 770.000,00 €,

wird festgestellt.
 - b) Der Bilanzgewinn von 770.000,00 € wird nach Abzug der Kapitalertragsteuer von 154.000,00 € und des Solidaritätszuschlags von 8.470 € an den Betrieb gewerblicher Art Bäder der Stadt Münster ausgeschüttet. Als Zahlungstermin wird der 30.06.2008 festgesetzt.

- c) Der Lagebericht und der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2007 werden zur Kenntnis genommen.
- d) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Stadtwerke Münster GmbH werden für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.
- e) Für die Durchführung der Abschlussprüfung des Einzel- und Konzernabschlusses der Stadtwerke Münster GmbH für das Geschäftsjahr 2008 wird die KPMG Prüfungs- und Beratungsgesellschaft für den öffentlichen Sektor Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, gewählt (Anlage 2).
Der Auftrag wird erteilt durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Gesellschaft.

Begründung:

Die Stadtwerke Münster GmbH ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Stadt Münster. Gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages unterliegt der Gesellschafterversammlung u. a. die Beschlussfassung über

- die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses,
- die Entlastung der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates und
- die Auswahl des Abschlussprüfers.

Kurzanalyse des Jahresabschlusses 2007 der Stadtwerke Münster GmbH :

Ertragslage:

Die Stadtwerke Münster GmbH hat im Geschäftsjahr 2007 einen Jahresüberschuss in Höhe von 6,77 Mio. € (Vorjahr 15,76 Mio. €) erzielt.

Grund für den Rückgang des Jahresüberschusses ist das negative Ergebnis der Netzgesellschaft zum 31.12.2007 in Höhe von 17,7 Mio. €.

Bei gestiegenen Umsatzerlösen verbesserte sich der Gesamtumsatz gegenüber dem Vorjahr um 29,1 Mio. € auf 481,2 Mio. €. Die Umsatzerlöse erhöhten sich in den Energiesparten mengen- und preisbedingt sowie durch Expansion der Stromlieferung in fremde Netze.
Die übrigen Sparten hatten Umsatzrückgänge zu verzeichnen.

Auf der Aufwandsseite entwickelten sich die wesentlichen Aufwandspositionen (Material, Personal, Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen) unterschiedlich. Auf der einen Seite erhöhten sich der Materialaufwand um 6,9 Mio. € auf 356,2 Mio. €. Die Personalkosten stiegen um rd. 0,4 Mio. € auf rd. 57,3 Mio. €. Die Abschreibungen erhöhten sich um 0,66 Mio. € auf rd. 36,9 Mio. €.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um rd. 2,8 Mio. € auf 53,5 Mio. €.

Vermögenslage:

Abschreibungen und die Umschichtung von Finanzanlagen haben dazu geführt, dass sich die Bilanzsumme um 4,8 Mio. € auf rd. 478,1 Mio. € erhöht hat.

Der Kassenbestand (rd. 10,3 Mio. €) hat sich gegenüber dem Vorjahr (17,2 Mio. €) verringert.
Die sonstigen Wertpapiere sind um 11,8 Mio. € auf 60 Mio. € gestiegen.

Der Wert der Rückstellungen stieg im Vergleich zum Vorjahr um rd. 3,3 Mio. € auf 122,8 Mio. €. Diese Erhöhung ist zurückzuführen auf zukünftige Aufwendungen und Risiken, insbesondere bei

den Erzeugungsanlagen, Personalaufwendungen, anstehende Restrukturierungsmaßnahmen in den Versorgungsbereichen sowie Preisrisiken im Energiebereich.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von 770.000 € (Jahresüberschuss i. H. v. 6.770.000 € abzüglich Vorabgewinnausschüttung i. H. v. 6.000.0000 €) an die Stadt Münster auszuschütten.

Einzelheiten zum Jahresabschluss sind sowohl dem Geschäftsbericht 2007 als auch der als **Anlage 1** beigefügten Aufsichtsratsvorlage Nr. 18/2008 der Stadtwerke Münster GmbH zu entnehmen. Der Aufsichtsrat berät über den Jahresabschluss 2007 in seiner Sitzung am 12.06.2008. Über das Ergebnis wird mündlich berichtet werden.

I. V.

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlagen: